

Diskotheek: Camille Saint-Saëns, Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Montag, 26. November 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 01. Dezember 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Verena Naegele und Martina Wohlthat

Gastgeber: Norbert Graf

Camille Saint-Saëns war der erste bedeutende französische Komponist, der sich mit Solo-Konzerten befasste. Sein 2. Klavierkonzert komponierte er 1868 für sich selbst, entsprechend bravourös ist es herausgekommen. Doch Bravour alleine reicht nicht für eine überzeugende Aufnahme.

Camille Saint-Saëns war einer der besten Pianisten seiner Zeit, und eine gehörige Portion Unerschrockenheit braucht es auch bei einer Solistin, einem Solisten, wenn man sich an dieses Werk wagt. Doch es geht um mehr als blosser Brillanz, auch interpretatorisch ist einiges zu knacken. Etwa die Balance zu finden in einem Stück, das als Hommage an Bach beginnt, aber auch bei Offenbach und Chopin vorbeischaudert und sich zum Schluss die Extravaganz leistet, 84 Triller wie eine Perlenkette aneinanderzureihen.

Es diskutieren die beiden Musikpublizistinnen Verena Naegele und Martina Wohlthat zusammen mit Norbert Graf.



Aufnahme 1:

Benjamin Grosvenor, Klavier
Royal Liverpool Philharmonic Orchestra
James Judd, Leitung
Decca (2012)



Aufnahme 2:

Brigitte Engerer, Klavier
Ensemble Orchestral de Paris
Andrea Quinn, Leitung
Mirare (2008)



Aufnahme 3:

Louis Schwizgebel, Klavier
BBC Symphony Orchestra
Fabien Gabel, Leitung
Aparté (2015, Live-Aufnahme von 2014)



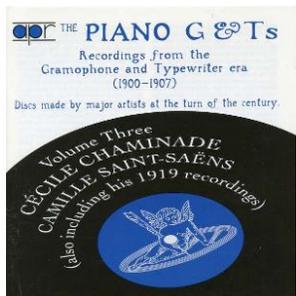
Aufnahme 4:

Jean-Yves Thibaudet, Klavier
Orchestre de la Suisse Romande
Charles Dutoit, Leitung
Decca (2007)



Aufnahme 5:

Nelson Freire, Klavier
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Adam Fischer, Leitung
Audite (2017, Live-Aufnahme von 1986)



Aufnahme 6 (hors concours):

Camille Saint-Saëns, Klavier, spielt den Beginn des 1. Satzes (1904)
Recordings from the Gramophone and Typewriter era (1900 - 1907)
The Piano G & Ts, Vol. 3 (Appian)